

Der Spion in uns

Die aktuelle Generation der Aufwachsenden ist so „gläsern“ wie nie zuvor. Denn durch Smartphones, Apps und andere technische Errungenschaften geben viele mehr oder weniger freiwillig eine Menge Daten preis. Die Vorlieben und Interessen, die Mädchen und Jungen zum Beispiel in den sozialen Netzwerken teilen, sind schnell abgefischt, werden ausgewertet und in nutzerspezifischen Werbeanzeigen aufbereitet. Durch Einwilligungen, denen man bei der Benutzung unterschiedlicher Software und Apps zustimmen muss, erlaubt man Dritten Einblicke sowie die Verwendung privater Daten wie Fotoalben oder Kontaktlisten. Junge Nutzer hinterfragen dies nur selten und reagieren unbedarft. Werbeangebote aus der Region werden sogar von vielen als positive Serviceleistung bewertet. Dem gegenüber steht die Forderung, eben diese Gruppe zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und kritischen Mediennutzern zu erziehen – eine Herausforderung für die Medienpädagogik und den Jugendschutz.

Auf der Jahrestagung soll ein Einblick in die aktuelle Entwicklung der Datennutzung durch Telekommunikationsanbieter gegeben werden. Sind wir wirklich in der Orwellschen Überwachungslandschaft von 1984 angekommen? Sind Mediennutzer nur als Konsumenten interessant und sind die Informationen im Netz nur eine Dreingabe?

Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um Kindern und Jugendlichen reflektiertes Medienhandeln zu ermöglichen? Der Diskurs zu diesen Fragen soll mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen geführt werden.

6. Dezember | Jahrestagung | HCC | Hannover

PROGRAMM	Zeitpunkt	Inhalt	Gast	Organisation
	10:00	Begrüßung und Einführung	Staatssekretär Jörg Röhmann Birgit Eckhardt Andrea Urban	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Vorsitzende der LAG FW LJS
	10:30	Digitale Medien und Big Data Die Sicht der Kinder- und Jugendhilfe	Prof. Dr. phil. Nadia Kutscher	Universität Vechta
	11:30	Kaffeepause		
	11:45	Big Data und der Schutz der Privatsphäre	Prof. Dr. Petra Grimm	Hochschule der Medien Stuttgart
	12:45	Mittagspause		
	13:45	Big Brother is watching you - Beispiele aus der pädagog. Praxis	Stefan Schaper	Medienreferent, Braunschweig
	14:15	Soziale Medien und Meinungsbildung: Von Filterblasen, Echokammern und Algorithmenmacht	Dr. Jan-Hinrik Schmidt	Hans-Bredow-Institut Hamburg
	15:15	Kaffeepause		
	15:45	Handy-Videos als Instrument der (Gegen-)Überwachung	Lennart Sörnsen	B.A. Student der Medienwissenschaft
	16:00	Big Data - wie die Nadel den Heuhaufen fand	Jürgen Ertelt	IJAP Bonn
	17:00	Ende der Tagung		

BIG DATA

Anmeldung (bitte bis zum 11. Nov. 2016)

Jahrestagung **2016**

BIG DATA - Der Spion in uns | Jahrestagung

Datum 6. Dezember 2016
Ort HCC Blauer Saal, Hannover
Buchungsnr. J1620

Ich melde mich für die Jahrestagung an und übernehme die Kosten von 60,00 € (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Name

Institution

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

per Fax
0511 -
283 4954

.....
**Rückantwort bitte per Fax
oder E-Mail an:**

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
T: 0511-85 87 88
F: 0511-283 4954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin
Maike Krahe (LJS)

- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zu der Fachtagung ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zugesandt.

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

